

Beilage zu Nr. 1 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 1. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

a 1 Sgr. **Neujahrs-Gratulations-Karten,** a 1 Sgr.
äußerst scherzhaft, in eleganter und reichster Auswahl billigt bei
Louis Rosenberg, Schmeerstraße Nr. 13 neben Hrn. **Wächter's** Laden.

An- und Abmeldungen, Rechnungen, Facturen, Wohnungs-Contracte, Quittungen, letztere auch gebunden zu 500 Stück zc. stets billig zu haben, nebst billigster Anfertigung aller Drucksachen bei
Louis Rosenberg, Steindruckerei, Schmeerstraße Nr. 13.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß die Firma

E. Fleischer & K. Rapsilber, Neue Promenade Nr. 8,
von heute ab aufhört, und ich auf meine alleinige Rechnung ein Tapeten- und Mouleaux-Geschäft, Markt und Kleinschmieden-Ecke Nr. 1 eine Treppe hoch, fortführen werde, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf mein alleiniges Geschäft gütigst übertragen zu wollen. Ich verspreche bei billigster Preisstellung reelle Bedienung.
K. Rapsilber, Kleinschmieden Nr. 1.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen leichten Dienst od. Aufwart. für den ganz. Tag Mühlb. 2.

Es wird ein Mädchen für Küche und Hauswirthschaft sogleich oder zum 1. Februar gesucht große Ulrichsstraße Nr. 60.

Es wird zum 1. April eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht.

Auguste Krusenberg, vor dem Kirchthore, im Hause des Herrn Zimmermeister Krey.

Eine Amme kann sich melden beim
Stabsarzt Dr. **Wahlstab.**

Ein Aufwärterin gesucht Ritterstraße 2, 1 Tr.

Ein Haus mit mehreren Stuben wird vom 1. April ab zu pachten gesucht.Adr. unter L. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus mit Stallung wird zu pachten gesucht. Adressen P. P. in der Expedition d. Bl.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung oder Parterrelotis in den gangbaren Straßen wird von ein Paar Leuten zu miethen gesucht. Adressen bittet man mit Angabe des Miethspreises kleine Steinstraße 9 abzugeben.

Eine Wohnung für 3 Pers. im Preise von 18 bis 24 \mathcal{R} . wird zum 1. April gesucht. Adressen bittet man bei Herrn **Saatz** am Markt abzugeben.

In der Königs- und Landwehrstraßen-Ecke sind mehrere herrschaftliche Wohnungen zum 1. April zu vermieten; es kann auch Pferdestall und Wagenremise dazu gegeben werden. Dieselben können schon früher bezogen werden. Zu erfragen bei
Hartung im Hause.

Vermiethung.

Unterberg Nr. 25 sind 2 complete Familienlogis zu 55 u. 65 \mathcal{R} . mit Keller u. Wasch. zu vermieten u. pr. 1. April zu beziehen.

Ein herrschaftl. Logis, gegenwärtig vom Herrn Prof. Dr. **Rühn** bewohnt, ist vom Februar 1863 ab zu vermieten Frankensstraße Nr. 6.

Brandt & Voelaff.

Gr. Berlin Nr. 11 wird die 2te Etage, 4 St. u. Zubehör, zum 1. April leer. **Thamhann.**

Eine herrschaftliche Wohnung, 1ste Etage, 4 heizbare Stuben nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
gr. Ulrichsstraße Nr. 7.



Für ein feines und reinliches Geschäft wird in guter Lage ein Laden mit oder ohne Wohnung zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. # 63 bietet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Dame mit zwei Kindern sucht zum 1. April 1863 in der Nähe des Waisenhauses eine Wohnung von drei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör.Adr. erwartet Brüderstraße 9, 1 Tr. h.

Der geräumige Laden in meinem neuen Hause, „alter Markt Nr. 34“, mit Comtoir, gutem Keller und Belle-Etage, wird zum 1. Juli frei und ist anderweit zu vermieten.

G. Martinus.

Ein Haus, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern u. 1 Küche zu vermieten und zum 1. April zu beziehen in der **Cremitage**.

Ein Logis, Etube, K., Küche zum 1. April zu vermieten.

Ein Logis, Etube, K., Küche sogleich zu vermieten. **M. Hauptmann**, Geiststraße 47.

Ein kleiner Laden, zu Victualienhandel passend, nebst Wohnung steht zu vermieten und kann den 1. April 1863 bezogen werden Geiststraße 28.

Ein freundliches Logis, obere Etage, bestehend aus 2—3 Stuben, Kammer, Küche, Entrée nebst Zubehör, ist an eine stille, anständ. Familie v. 1. April zu vermieten. Näheres Leipzigerstraße Nr. 83.

Ein Logis von 3 Stuben mit Zubehör ist zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 5.

Am Markte Nr. 19 (Hirsch-Apothek) ist eine freundliche Wohnung nach vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, geräumiger Schlafkammer, Küche und Vorsaal, an eine einzelne Dame für 50 *Rthl.* zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine kleine Etube, mit oder ohne Möbel, sofort zu beziehen kleine Märkerstraße Nr. 2.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Etube, Kammer und Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 21.

2 Logis von 2—3 Stuben, K., K. u. allem Zub. zu verm. u. 1. April zu bez. Zu erfr. Fleischerg. 14.

Ein Haus mit 4 Stuben nebst Zub., auch Einfahrt, ist zu vermieten alter Markt Nr. 25.

Etube, Kammer, Küche u. Zubehör ist den 1. April an eine einzelne Dame in der Leipziger Str. zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten und kann zum 1. Januar oder 1. April bezogen werden kl. Brauhausgasse Nr. 11.

Die oberste Etage Landwehrstr. 5 ist zu vermieten und sofort oder 1. April 1863 zu beziehen.

Berner, Maurermeister, Taubengasse 9.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten und sofort oder zum 1. April zu beziehen Rathhausgasse Nr. 15.

Mittelstraße Nr. 19 ist eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3—4 Stuben und sonstigem Zubehör, sofort oder zum 1. April zu vermieten. Näheres große Steinstraße Nr. 15 eine Treppe hoch.

2 Stuben, 18 *Rthl.* u. 20 *Rthl.*, zum 1. Jan. bez. ziehbar, an ruhige Leute zu verm. kl. Klausstr. 6.

Alte Promenade Nr. 15 ist eine freundliche, gut möblirte Etube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten.

Möblirte Etube und Kammer zu vermieten u. sogleich zu bez. für 1 od. 2 Herren Karzerplan 3.

Möbl. Zimmer mit Betten und Kost zu vermieten große Steinstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Eine sehr gut meubl. Etube mit Kammer nebst Bett sogl. od. 15. Januar ist an einen soliden Herrn zu verm. Steinthor 6. Sprechstunde 11—1 Uhr.

Eine möblirte Etube ist an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Exped

Eine anständ. Schlafstelle kleine Ulrichsstr. 11.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Am vergangenen Weihnachts-Heiligenabend ist ein Notizbuch vom Bachhof bis an die Eisenbahn verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Rathhausgasse Nr. 14.

Vertauscht vor Weihnachten einen Muff; im fremden ein Taschentuch, gez. **G. T. 4**. Austausch bei Herrn **Lauterbach**, Leipziger Straße.



Am 1. und 2. Neujahrstage
im großen Saale des „Kronprinzen“
Grande Soirée de Physique
amusante.

Soirées en ville, leçons d'escamotage d'une nouvelle manière physique
par le Professeur

F. J. Basch.

Zum Schluß jeder Vorstellung:

Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame.

Von feinem andern Künstler in Europa bis jetzt gezeigt.

Preise der Plätze: Numerirte Stühle 15 Sgr. Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Familienbillets zu numerirten Stühlen 4 Stück 1 Rth. 15 Sgr., sowie erster Platz 4 Stück 1 Rth, sind von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung im **Kronprinzen**, Zimmer Nr. 14, zu haben. Später treten die Kassenpreise ein.

Einlaß halb 7 Uhr, Anfang punkt halb 8 Uhr. Alle Billets gelten nur zu der Vorstellung, zu welcher sie gelöst werden.

Ein blaugedruckter Mantel ist von der Bär-
gasse durch die Halle bis ans Klausthor verloren
gegangen. Abzugeben geg. Belohnung Bär-gasse 10.

Ein Kinderneß in der Rathhausgasse verloren,
abzugeben daselbst Nr. 3 Parterre.

Ein alter Zeugstiefel verloren von der Leipzi-
gerstraße nach der Kuhgasse. Abzugeben Nr. 3. das.

Am 27. ging ein goldener Uherschlüssel verlo-
ren. Man bittet denselben gegen gute Belohnung
bei Herrn **Kohlmann**, Steg Nr. 7, abzugeben.

Den 1. Feiertag Mittag ist ein schwarzer
Schleier verloren gegangen. Gegen Belohnung ab-
zugeben Leipziger Straße Nr. 101.

Noch vor dem Weihnachtsfest ist irgendwo ein
dunkelseidener Regenschirm stehen geblieben. Am
schwarzen Griff war eine weiße Hand von Elfenbein.
Großer Sandberg Nr. 9 eine angem. Belohnung.

Gr e m i t a g e.

Zum **Neujahr Tanzvergnügen** mit
freier Nacht. **W. Panse.**

P r e c i o s a.

Den 1. Januar **Theater u. Ball** im „Bür-
gergarten.“ Anf. 7 Uhr. 3. **Theater:** „Einer
von unsre Leut“ — **Posse. Der Vorstand.**

Urania. Donnerstag den 1. Januar Abds.
1/2 7 Uhr **Kränzchen** im Saale
des „kühlen Brunnen.“ **Der Vorstand.**

Bergschenke bei Gröllwitz.

Zum Neujahrstag **Tanzvergnügen.**

Ammendorf.

Zum Neujahrtsfest **Gesellschaftstag,**
Tanzkränzchen, Omnibusfahrt u. s. w.
Katsch.

Böllberg bei Kuhblank.

Zum Neujahrstage **Tanzvergnügen.**



Tanz-Unterricht.

Mein zweiter Cursus beginnt Anfangs Januar.
Gefällige Anmeldungen nehme freundlichst an.
C. Landmann, Tanzlehrer im „Engl. Hof.“

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 1. Januar auf vielseitigen Wunsch Nachmittags: **Militair-Extra-Concert.** Zur Auff. kommt: Duvert. z. Op. „Die letzten Tage von Pompeji“ v. Pabst; Duvert. z. Op. „Elisabeth“ v. Redern; Fantasia aus Halle's 8 „Jüdin“ 2c. 2c.
Abendconcert Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Gesellschaft Victoria.

Donnerstag den 1. Januar **Ball** bei Herrn **Koch** (Erfurt's Garten). Anfang 7 Uhr.
Fremde haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Restauration zum Hafen!

Unser **Kränzchen** findet Donnerstag den 1. Januar Abends 7 Uhr statt, wozu bestens einladet
der Vorstand.

Odeum.

Neujahrstag 4 Uhr **Tanzvergnügen** und **freie Nacht**, wozu einladet **G. Mutterlose.**

Das Böglein hat vollendet
Des Jahres letzten Lauf!
Von Neuem kommt es wieder
An Wünschen bringen zu Hauf:
Daß es Dir wohl ergehe
Im neuen Jahr auch jetzt,
Und alle diese Segnungen
Mein traurig Herz ergözt.

Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme vor und an dem Begräbnißtage unseres unvergeßlichen **Max** sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Der Allmächtige möge dieses siebente Opfer als letztes uns auferlegen und die noch Lebenden drei Kinder und uns in seinen Schutz nehmen, auch einen Jeden vor ähnlichem Unglück bewahren.
Halle, den 30. December 1862.

G. Kuberka und Frau.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9¹/₂ Uhr, Nachm. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbunzen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Ntemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rothsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Wadesäulen), sowie in Bietelbach, Fröttsteden und Herleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

